

**Ihre individuellen Arbeitszeitwünsche versuchen wir so gut wie möglich zu beachten.**

**ZEITREICH** 2016 bewarb sich die Bäckerei Heitzmann bei einer Ausschreibung zu einem Projekt, zu dem deutschlandweit nur 7 Unternehmen zugelassen wurden. **ZEITREICH** wird unter anderem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Die Personalplanung sowie die Geschäftsleitung erhofften sich mit der Teilnahme einen Überblick über die Schwachstellen und Verbesserungspotenziale des aktuellen Arbeitszeitmodells, sowie eine Ausarbeitung von Alternativen.

Die beiden Experten **Frau Christiane Flüter-Hoffmann vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln** und **Dr. Hartmut Seiert vom Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Institut der Hans-Blöcker-Stiftung** fungieren als Moderatoren, Ideengeber und Spezialisten im Bereich alternative Arbeitszeitmodelle und deren Einführung in Unternehmen. Ihre Aufgabe der letzten Monate war es, in einer schriftlichen Befragung und verschiedenen Workshops mit Mitarbeitern, der Personaleinsatzplanung und der Geschäftsführung herauszufinden, wo die tatsächlichen Schwachstellen des aktuellen Arbeitszeitmodells liegen und wie speziell die Bäckerei Heitzmann diese Punkte verbessern kann. Man wollte aber auch die gut funktionierenden Aspekte aufgreifen, um dort weiteres Optimierungspotenzial zu schaffen.

Teilnehmer der drei Workshops waren beispielhaft die Freiburger Filialen 39, 81, 97 und 111. Von der Auszubildenden bis zur Verkaufsleiterin waren verschiedene Kolleginnen und Kollegen vertreten. **An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!** Dieser direkte und transparente Dialog zwischen Experten, Geschäftsführung, Personalplanung und Mitarbeitern wurde sehr positiv aufgefasst und brachte viele Ergebnisse hervor.

Bei der Schichtplangestaltung versuchen wir soweit wie möglich, die besonderen privaten Zeitanforderungen zu berücksichtigen. In den meisten Fällen funktioniert das gut. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen.

Zwei Ansätze die sich in der Workshopphase stark herauskristallisiert haben sind:

1. Der Wunsch nach einer 5-Tage Woche
2. Der Wunsch, an freien Tagen nicht für Ausfälle einspringen zu müssen.

**Diese Wünsche haben wir aufgenommen und werden versuchen, Lösungsansätze auszuarbeiten. Um sicherstellen zu können, dass diese Vorhaben umsetzbar wären, ist aber zuerst zusätzliches Personal notwendig.**

Auch Sie können dabei aktiv werden. Stellen Sie uns ihren Freunden und Bekannten, die evtl. auf Jobsuche sind oder ihren Job wechseln möchten, vor. Sie erhalten dafür seit August sogar eine Prämie. ■

**Wovon waren Sie bei der Bäckerei Heitzmann überrascht?**  
"Ich war erstaunt, was die Personalplanung für einen tollen Job macht, wie sehr sie einerseits auf die individuellen Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeht und gleichzeitig die betrieblichen Belange im Blick hat. Dies ist sicherlich oft ein Spagat, den man kaum ohne Konflikte schaffen kann. Chapeau!"

**Gab es Ergebnisse, womit Sie nicht gerechnet hätten?**  
"Ich fand es erstaunlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz der fast identischen Ausstattung der Filialen immer am liebsten nur „in ihrer Filiale“ arbeiten. Vermutet hätte ich, dass sie gern einmal wechseln, um auch andere Verkaufsteams und andere Kunden kennenzulernen. Das war aber nicht so."  
- *Christiane Flüter-Hoffmann, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Expertin ZEITREICH*



**Wovon waren Sie bei der Bäckerei Heitzmann überrascht?**  
"Das große Engagement, mit dem sich die Teilnehmenden auf den Workshops eingebracht haben. Sie haben nicht nur die Gelegenheit genutzt, „Dampf abzulassen“, sie haben gleichzeitig auch konstruktiv Verbesserungsvorschläge erarbeitet und dabei sehr realistisch deren Machbarkeit im Auge behalten."

**Gab es Ergebnisse, womit Sie nicht gerechnet hätten?**  
"Überraschend ist sicherlich, dass sich ein hoher Anteil der Befragten mit festen Arbeitszeiten unzufrieden zeigt. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Verbesserung der Planungssicherheit bei den Schichtplänen wesentlich dazu beitragen kann, die beruflichen und privaten Zeitanforderungen besser aufeinander abstimmen zu können. Arbeitszufriedenheit und Arbeitsengagement würden profitieren."  
- *Hartmut Seiert, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Blöcker-Stiftung, Experte ZEITREICH*



„Das Projekt Zeitreich fand ich eine gute Sache. Es hat gezeigt, dass die Bäckerei Heitzmann sich viele Gedanken macht, um die Arbeitszeit für uns besser bzw. einfacher zu gestalten. Es wurden einige Probleme bzw. die Mitarbeiterzufriedenheit analysiert und Lösungswege erarbeitet, wie man diese steigern könnte. Ich bin gespannt, was davon umgesetzt werden kann.“  
- *Michael Strusch, Erstverkäufer F026*

„Das tolle bei der Bäckerei Heitzmann? Für mich unter anderem, dass man seine eigenen Ideen einbringen kann. Sicher für mich in der Zentrale – mit kurzen Wegen – deutlich einfacher als für meine Kolleginnen und Kollegen in den Filialen. Daher war Zeitreich aus meiner Sicht alleine schon deshalb ein Erfolg, weil Mitarbeiter aus verschiedensten Bereichen zusammen Themen reflektiert und Lösungsmöglichkeiten entwickelt haben.“ - *Nadine Hin, Personalplanung*

„Wir sind ein Familienunternehmen. Und gerade weil wir so groß geworden sind, ist eine gesunde Balance aus Geben und Nehmen sehr wichtig. Wir suchen nach Wegen, Ihnen gute Voraussetzungen zu bieten, damit Sie gute Arbeit leisten können. Zeitreich ist eine tolle Möglichkeit, neue Blickwinkel zu erhalten.“  
- *Sonja Heitzmann*



Teilnehmerinnen des ersten Workshops am 30. Januar 2017, v.l.n.r. Kim Lüchters, Franziska Kuhn, Andrea Schuster, Nadine Hin